

QUARTIERTREFF



JAHRESBERICHT 2024



JAKOB UND EMMA
WINDLER-STIFTUNG



INHALT

1.	Editorial.....	3
2.	Viertes Betriebsjahr (1.1. – 31.12.2024).....	3
a.	nik.kafi	3
b.	nik.events	3
c.	nik.mittagstisch / Verein Mittagstisch Alpenblick.....	4
3.	Veranstaltungen 2024	6
a.	Organigramm	7
b.	Betriebsführung	8
c.	Betriebsgruppe nik.	8
4.	Jahresrechnung 2024	10
5.	Budget 2025	11
6.	Danksagung	12
7.	Impressum.....	12

1. Editorial

Seit dem 1.5.2021 ist der Quartiertreff eröffnet und hat bereits für viele spannende Begegnungen gesorgt. Nachdem das 1. Betriebsjahr 8 Monate gezählt hatte und der Betrieb erfolgreich angelaufen ist, dürfen wir nun bereits auf das dritte vollständige Betriebsjahr von Januar bis Dezember 2024 zurückschauen und Revue passieren lassen. Das Jahr hatte wie im Vorjahr in allen Bereichen gut gestartet und trotzdem wurde wohl bei den Vermietungen eine gewisse Sättigung erreicht. Sowie laufen beim nik.kafi nicht alle Bereiche gut. Nichtsdestotrotz gilt es bereits an dieser Stelle ein herzliches Dankschön anzubringen, allen die auch im Jahr 2024 tatkräftig und mit vollem Einsatz den Betrieb des nik.sichergestellt haben. Eine Veränderung ergab sich bei den Besitzverhältnissen der Liegenschaft am Klausweg 80. Der bisherige langjährige Besitzer Niklaus Hausherr, hatte sich entschieden die Liegenschaft aus Altersgründen zu verkaufen. Im Herbst 2024 wurde das Gebäude an eine private Immobilienfirma verkauft. Mit den neuen Besitzern konnten bereits erste Kontakte hergestellt werden und wir hoffen auf eine weitere unkomplizierte Zusammenarbeit mit den neuen Besitzern.

2. Viertes Betriebsjahr (1.1. – 31.12.2024)

a. nik.kafi

Das nik.kafi ist nun seit 3 ½ Jahren in Betrieb und wird im Grundsatz regelmässig von einigen Quartierbewohnern besucht. Die Gästezahl variiert aber je nach Jahreszeit und neu zu beobachten auch nach Angebot. Der letztjährige Trend hat sich leider nicht gelegt und die Anzahl Gäste sinkt weiterhin und es sind auch immer die gleichen Gäste zu verzeichnen. Zur guten Frequentierung tragen insbesondere die Spezialanlässe bei. Das sind die Jassnachmittage zweimonatlich am Samstag sowie das wöchentliche Mittagstisch-Angebot von Sida am Mittwochmittag. Dieses Angebot ist weiterhin ein voller Erfolg und wird rege genutzt. Auch Tauschbörsen jeglicher Art sowie die abendlichen Musikanlässe beleben das nik.kafi und den Quartiertreff im Allgemeinen. So konnten schon viele wertvolle, nachhaltige Beziehungen unter den Quartierbewohner geknüpft werden. Aufgrund der geringen Frequenzen wurde entschieden, die Öffnungszeiten des nik.kafi auf die Spezialanlässe zu reduzieren. Dies vereinfacht auch die zukünftige Suche nach Ehrenamtlichen.

Als neuer Anlass wurde der Fiiröbig-Anlass eingeführt. So soll 1x pro Monat jeweils am Donnerstagabend ein geselliger Anlass von 17-21 Uhr die Leute zum Besuch einladen. Dies zu feinen Drinks und cooler Musik. Die ersten Ausgaben dieses Anlasses waren gut besucht und das Feedback ebenfalls sehr positiv. Darum soll dieser Anlass auch im Jahr 2025 seine Fortsetzung finden.

b. nik.events

Der erste Anlass der Gruppe Events war bereits im Januar die Tauschbörse zum Thema „Küche und Wohnen“. Weitere Tauschbörsen folgten, „DIY – Handarbeit und Basteln“, „Saatgut und Setzlingstausch“ „Wohnen“ und „Advents- und Weihnachtsartikel“. Das nik.kafi war während der Börse geöffnet und so fanden gute Gespräche und Begegnungen statt.

Die beliebten Kinderkissenkino-Abende waren ebenfalls auch in diesem Jahr ein voller Erfolg gegönnt gewesen. Jeweils zwischen 15-43 Kinder sind pro Abend anwesend und sehen die gut ausgewählten

Filme. Dies bei Popcorn und Sirup. Neu helfen Oberstufenschülerinnen mit, eine wertvolle Bereicherung für die Kinder und die Helfer/innen. Leider musste im Dezember auf den nachfolgenden Film für die älteren Kinder verzichtet werden. Die Suche nach Helfer mit Zeit an einem Freitagabend im Dezember blieb erfolglos.

Im April und im November waren Jasmine Aeby und Barbara Saxer wieder im nik. und stellten Müttern und Vätern und allen anderen Interessierten (z.T. Grossmütter oder auch den mitgekommenen Kindern) Kinder- und Jugendbücher vor, mit denen sie ihren Kindern die Leselust fördern.

Im Oktober konnte ein toller Musikanlass mit den Profimusikern rund um die SHER-Band „the Jazz chamber trio“ durchgeführt werden. Dies im gut besuchten Haus und mit guter Stimmung sowie dem coolen Barbetrieb von Simone. Die Leute waren begeistert und liessen die Kollekte-Kasse klingen.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe nik.events, Susi Berchtold, Conny Agale, Sonia Santos Giordani und Irène Bühler sind offen für neue Ideen aus der Quartierbevölkerung. Sie unterstützen gerne bei Planung und Durchführung eines Events. Für die Musikanlässe zeichnet sich Daniel Zollinger verantwortlich und freut sich ebenfalls auf neue Vorschläge von SHER-Musikbands.

c. nik.mittagstisch / Verein Mittagstisch Alpenblick

Der Mittagstisch für die Schülerinnen und Schüler läuft auch im dritten Betriebsjahr gut. Er ist wie bis anhin jeweils am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag geöffnet und es können pro Mittag maximal 12 Kinder betreut werden. Die Auslastung des Mittagstisches ist weiterhin sehr gut und konnte von 67.5% auf 75.5% gesteigert werden. Einzelne Tage sind ausgebucht. Die neuen Tarife (Übernahme von den städtischen Mittagstischen) wurde von den Eltern gut angenommen. Ein Wechsel nach den Sommerferien gab es beim Essenlieferdienst. Die bisherige Lieferantin (Sonderschulen Schaffhausen) konnten wegen Kapazitätsgründen den Vertrag nicht weiterführen. Mit dem Kompetenzzentrum Schönbühl konnte aus dem Quartier eine gute und sehr nahe Alternative gefunden werden.

Nach dem Abgang im Juli 2023 unserer Betriebsleiterin Yvonne Wiesmann, welche in ihren wohlverdienten Ruhestand treten durfte, hat Martina Strobel die Leitung übernommen. Da Sie bereits seit Beginn dabei ist, war diese Lösung naheliegend. Martina ist ebenfalls an drei der vier Wochentage für die pädagogische Betreuung zuständig und so auch immer am Puls des Geschehens. Aktuell arbeiten wir sehr eng mit dem Schulhaus Alpenblick und dem zu selbem Team gehörenden Kindergarten Eschengut zusammen. Diese tolle Zusammenarbeit hat bereits gefruchtet und hat uns zum Start ins neue Schuljahr wieder neue Kinder in unseren Mittagstisch gebracht.

Das Ziel, den Mittagstisch von der Stadt übernehmen zu lassen, wurde noch nicht ganz erreicht. Dank weiterer Gespräche Ende des Jahres könnte es jedoch im nächsten Jahr möglich werden.

d. nik.vermietungen

Die hohe Anzahl Vermietung der Räumlichkeiten an Private oder sonstige Anbieter von Kursen konnte im vierten Betriebsjahr nicht ganz gehalten werden. Im Bereich private Einzelvermietungen konnte der Quartiertreff 32x vermietet werden (Vorjahr 38x). Dies beinhaltet alle Buchungsvarianten wie Tages- Halbtages- und Stundenbuchungen. Bei den regelmässigen Vermietungen konnten weiterhin die folgenden fixe Anlässe angeboten werden:

- Montagnachmittag: Rheumaliga
- Montagabend: Yoga-Kurse
- Mittwochabend: Bauch-Beine-Po (BBP)
- Donnerstagvormittag: Eltern-Kind-Treff

Auch die fixe Vermietung an den Verein Mittagstisch jeweils über Mittag an den Wochentagen Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag ist ein wichtiger Anker im Bereich der Vermietung.

Die Mietpreise für private Anlässe sind analog den Vorjahren wie folgt festgelegt:

- 1 – 4 Stunden: Fr. 70.-
- Ganzer Tag: Fr. 120.-
- Mitglieder des Quartiervereins erhalten 50% Ermässigung.
- Bewohner und Bewohnerinnen der HGW-Siedlung Niklausen erhalten 100% Ermässigung.

Bei privaten Vermietungen gilt das Prinzip: „vo üs – für üs“: das Angebot soll primär für Quartierbewohner*innen gelten.

Die Betreuung der Vermietungen hat sich mit der Betriebsleiterin Steffi Gandl gut etabliert.. Die privaten Vermietungen wurden das ganze Jahr über regelmässig nachgefragt. Die meisten Vermietungen sind wiederum aufgrund von Geburtstagen erfolgt und praktisch alle aus dem Quartier und der Stadt Schaffhausen.

3. Veranstaltungen 2024

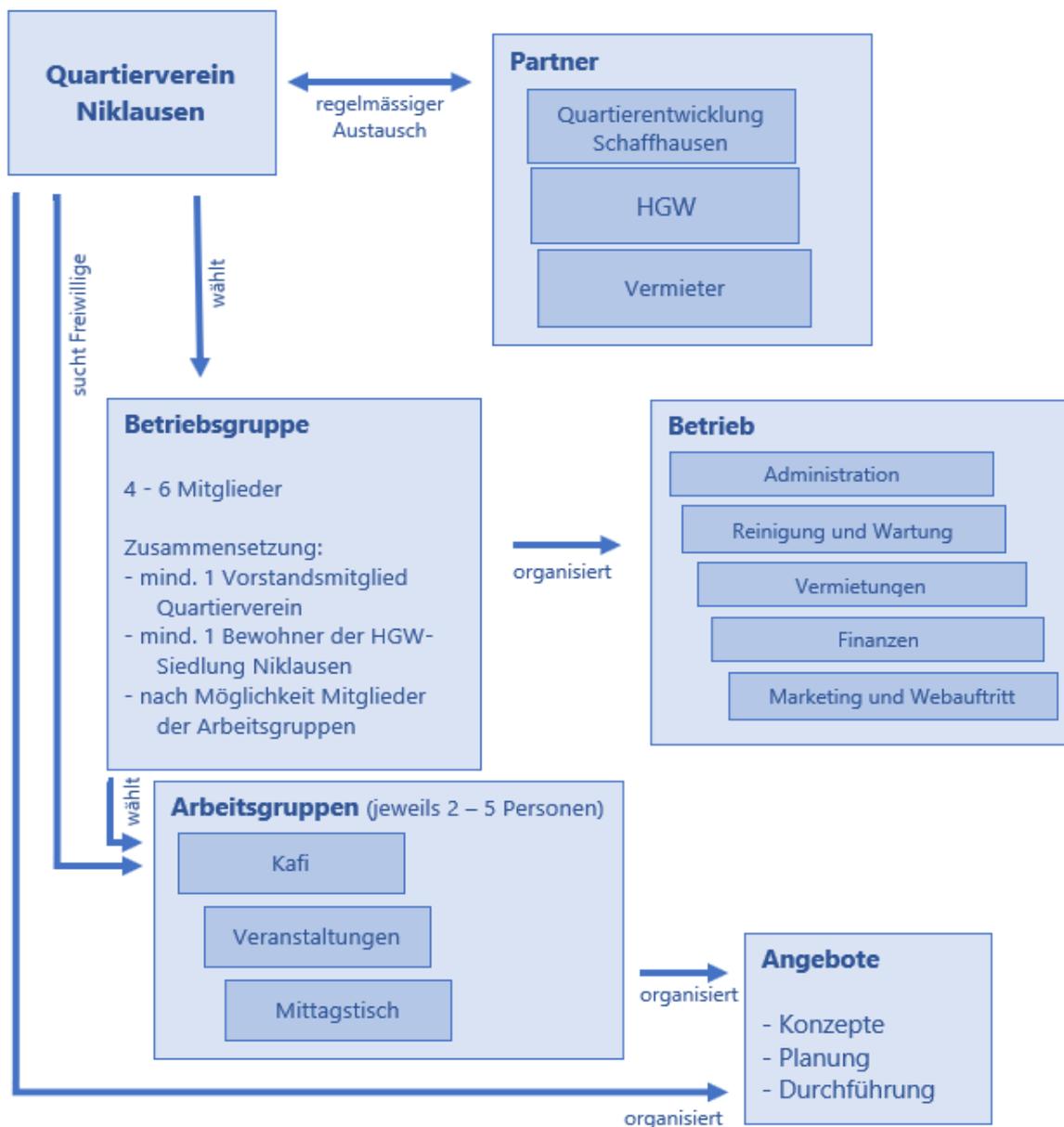
In diesem Jahr wurden rekordverdächtige 40 Veranstaltungen im Quartiertreff nik. von Freiwilligen sowie aus der sehr aktiven Betriebsgruppe organisiert und erfolgreich durchgeführt (Vorjahr 35):

- 12. Januar Kissenkino für Kinder
- 20. Januar Tauschbörse Küchen- & Wohnartikel
- 27. Januar Jass-Runde
- 02. März Jass-Runde
- 06. März Literarischer Spaziergang
- 08. März Kissenkino für Kinder
- 09. März Tauschbörse Do it yourself
- 16. März Jass-Runde
- 22. März Kräuterspaziergang
- 30. März Jass-Runde
- 30. März Zmorge vom Buffet
- 05. April Bücherabend, Vorstellen von Kinder- und Jugendliteratur
- 04. Mai Tauschbörse Pflanzen- und Saatgut
- 08. Mai Blind book
- 11. Mai Jass-Runde
- 24. Mai Kissenkino für Kinder
- 25. Mai Jass-Runde
- 05. Juni Blind book
- 15. Juni Zmorge für und mit den freiwilligen Helferinnen und Helfern vom nik.
- 21. Juni Kissenkino für Kinder
- 29. Juni Jass-Runde
- 04. September Blind Book
- 07. September Jass-Runde
- 14. September Tauschbörse Rund ums Wohnen
- 20. September Kissenkino für Kinder
- 21. September Jass-Runde
- 24. Oktober Fiiröbig-Apéro
- 25. Oktober Musikanlass mit der Band „Jazz Chamber Trio“ und Barbetrieb
- 26. Oktober Jass-Runde
- 01. November Büchervorstellung Aktuelle Kinder- und Jugendliteratur
- 06. November Blind Book
- 09. November Jass-Runde
- 16. November Tauschbörse Advents- und Weihnachtsartikel
- 23. November Jass-Runde
- 28. November Fiiröbig-Apéro
- 30. November Mundartlesung Christian Schmid
- 7. Dezember Adventsfenster-Eröffnung mit Umtrunk
- 13. Dezember Kissenkino für Kinder
- 14. Dezember Jass-Runde

Betriebsgruppe

a. Organigramm

Die Aufgaben und Verantwortlichkeiten im Quartiertreff nik. werden wie folgt geregelt: Der Quartierverein Niklausen setzt die Betriebsgruppe und diese die Arbeitsgruppen im Rahmen der Kooperationsvereinbarung selbst und in enger Zusammenarbeit mit ihren Partnern gemäss folgendem Organigramm ein. Die Zusammensetzung der Betriebsgruppe hat sich vom Vorjahr zum Jahr 2024 leicht verändert. Weitere Informationen dazu sind auf Seite 9 zu finden.



b. Betriebsführung

Die Betriebsgruppe koordiniert die folgenden Aufgaben:

Bereich	Aufgaben	Bemerkungen
Betriebsgruppe		
Administration und Marketing und Webauftritt	<ul style="list-style-type: none"> - Nutzungen entwickeln/bewerben/organisieren (inkl. Website) - Wochenplan erstellen und aktualisieren - Begleitung von Freiwilligen, die Angebote machen wollen: <ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung bei der Konzeptentwicklung und Finanzierung - Bei Bedarf Unterstützung bei der Durchführung - Regelmässiger Austausch mit Benutzergruppen - Betriebsbewilligung - Aushänge aktualisieren - Kontaktlisten pflegen - Unterlagen (Verträge, Checklisten etc.) pflegen - Jahresbericht erstellen 	<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung durch Quartierverein, HGW und Quartierentwicklung - Formulare Mietvertrag, Schlüsselübergabe und Hausordnung sind vorhanden - Checklisten beachten
Reinigung und Wartung	<ul style="list-style-type: none"> - Raumreinigung (durch Raumpflegerin) - Wartung/Pflege der Geräte und Ausstattung - Kleinere Reparaturen vornehmen und Meldung über grössere Schäden melden - Einhaltung der Hygienevorschriften gemäss Betriebsbewilligung Gastronomie sicherstellen 	Checklisten beachten
Finanzen	<ul style="list-style-type: none"> - Rechnung stellen bei Vermietungen - Buchhaltung - Zusammenstellung der Berichte zuhanden QE/HGW gemäss Vereinbarung 	
Vermietungen	<ul style="list-style-type: none"> - Mietverträge vereinbaren via Online-Tool - Schlüsselübergabe - Kontrolle nach Vermietungen 	

c. Betriebsgruppe nik.

Die gut eingespielte Betriebsgruppe hatte sich wiederum an insgesamt 6 Sitzungen getroffen. Der Sitzungsrythmus alle 2 Monate hat sich bewährt und wird im Jahr 2025 fortgeführt werden.

Die Themen waren so vielfältig wie der Quartiertreff selbst:

- Suche nach freiwilligen Helferinnen und Helfer
- Besprechung von kleineren Investitionen und Verbesserungen
- Abschluss von Mietverträgen für regelmässige Nutzungen
- Bemühungen für eine bessere Signalisation mit der Stadt

- Kontaktpflege zu unseren Partnern: Vermieter, HGW, Quartierentwicklung
- Herausgabe der Quartierzeitung nik.news mit Themen rund um den Quartiertreff
- Suche für Vereinfachungen der Webseite und Pflege der Veranstaltungen
- Organisation von Veranstaltungen
- und vieles mehr.

Über die Sitzungen wurde jeweils Protokoll geführt. Für alle Beteiligten war jederzeit ersichtlich, aus welchen Gründen bestimmte Entscheidungen getroffen wurden. Die Führung des Quartiertreffs ist auf diese Weise breit abgestützt, was das Vertrauen aus dem Helferteam und der Bevölkerung fördert.

Kleinere Investitionen, welche im laufenden Budget und Betrieb finanziert werden können, wurden ausgeführt. Anfang 2024 wurden die finanziellen Kompetenzen der Betriebsgruppe festgelegt da bis anhin keine solche existierte. Die Betriebsgruppe kann bis Fr. 300.- selbständig entscheiden. Darüber wird zuerst der aktuelle Stand bei der Kassierin des QV Niklausen eingeholt und mit ihr zusammen entschieden.

Seit dem Sommer 2023 läuft vieles über die Betriebsleitung für die Vermietung, die Reinigung und Administration. Dies hat weiterhin eine spürbare Entlastung für die Betriebsgruppe gesorgt. Die Finanzierung dieser Betriebsleitung kann mit den erwirtschafteten Mitteln weiterhin aus den Einnahmen sichergestellt werden.

Wie im letzten Jahr ist immer noch die Signalisation zum Quartiertreff ungelöst. Insbesondere bei Anlässen an welchen auch Personen ausserhalb des Quartiers teilnehmen wie z.B. Musikabend, Lesungen, etc, finden diese nicht auf Anrieb den Quartiertreff. Die Bemühungen für eine Signalisation an der Stimmerstrasse zur Abzweigung Birkenstrasse finden auch nach nochmaligen nachhaken bei der zuständigen Stadträtin, bei der Quartierentwicklung sowie bei der zuständigen Signalisationsabteilung kein Gehör. Auch die von uns beschriebenen Vorschläge wurden nicht angenommen und berücksichtigt. Hingegen konnte festgestellt werden, dass in anderen Quartieren für ebenfalls quartierbezogene Dienstleistungen, offenbar der Wille für grossflächige Signalisationen vorhanden ist. Eine Lösung ist weiterhin nicht in Sicht, aber wir bleiben an der Sache dran.

Im vierten Betriebsjahr des Quartiertreffs nik. setzte sich die Betriebsgruppe aus den folgenden Mitgliedern zusammen:

- *Betriebsleitung*
Steffie Gandl
- *Vertretung Quartierverein Niklausen*
Marc Gartmann, Herbert Imhof (bis März 2024), Daniel Zollinger (bis März 2024)
- *Vertretungen aus den Arbeitsgruppen*
Irène Bühler (nik.events), Cornelia Götz (nik.kafi), Martina Strobel und Anna Bachmann (Verein Mittagstisch Alpenblick)
- *Mit tatkräftiger Unterstützung von*
Verena Erne (nik.kafi), Steffi Roos-Bolli (Vertreterin HGW-Siedlung Niklausen), Herbert Imhof (Jassnachmittage und Ansprechperson für Bauliches, etc.) und Daniel Zollinger (Musikabende, Ansprechperson für die Stadt/Quartierentwicklung, Jahresbericht)

4. Jahresrechnung 2024

Die Abnahme der Betriebsrechnung erfolgte an der Betriebsgruppensitzung vom 14. Januar 2025. Das vierte Betriebsjahr zeigte sich finanziell wiederum von der erfreulichen Seite.

Dadurch musste keine Defizitübernahme bei der Stadt Schaffhausen, bzw. bei der Quartierentwicklung beantragt werden. Somit kann das 4. Betriebsjahr mit einem Plus von Fr. 4'171.91 abgeschlossen werden.

Quartierverein Niklausen

Quartiertreff nik.

Jahresrechnung per 31.12.2024

(in Schweizer Franken)

	NIK
Defizitausgleich Stadt Schaffhausen / Beitrag HGW	
Einnahmen aus nik.kafi	11'342.30
Einnahmen aus Mieten	7'865.77
Gesamtertrag	19'208.07
Personalaufwand	-3'750.00
Aufwand Sozialleistungen (AHV/ALV/UVG)	-380.45
Finanzaufwand (Postspesen)	-195.41
Twint-Gebühren	-36.76
Haftpflichtversicherung / Sachversicherung	-414.25
Unterhalt Raum Quartiertreff nik.	-831.05
Energieaufwand nik.	-654.95
Mobile Sachanlagen nik.	
Diverser Verwaltungsaufwand (nik.news)	-1'530.70
Telefon Porto	-1'029.40
Unterhalt EDV/IT/Domains	-416.64
Aufwand nik.kafi	-5'796.55
Gesamtaufwand	-15'036.16
Jahresgewinn/-verlust	4'171.91

5. Budget 2025

2025 wird das vierte ganzjährige Betriebsjahr im nik. sein. Erwartet werden geringere Einnahmen aus dem Betrieb des nik.kafi aber konstante Einnahmen durch die Privatvermietungen der Räumlichkeiten. Dadurch hoffen wir ob bei gleichbleibenden Ausgaben wie im Vorjahr, wieder eine ausgeglichene Rechnung präsentieren zu können.

Quartiertreff nik.

Budget 2025

(In Schweizer Franken)

	NIK
Defizitausgleich Stadt Schaffhausen / Beitrag HGW	
Einnahmen aus nik.kafi	12'000.00
Einnahmen aus Mieten	7'500.00
Gesamtertrag	19'500.00
Personalaufwand	-4'200.00
Aufwand Sozialleistungen (AHV/ALV/UVG)	-420.00
Finanzaufwand (Postspesen)	-200.00
Twint-Gebühren	-50.00
Haftpflichtversicherung / Sachversicherung	-415.00
Unterhalt Raum Quartiertreff nik.	-900.00
Energieaufwand nik.	-660.00
Mobile Sechanlagen nik.	-400.00
Diverser Verwaltungsaufwand	-1'500.00
Telefon Porto	-1'100.00
Unterhalt EDV/IT/Domains	-420.00
Aufwand nik.kafi	-7'000.00
Gesamtaufwand	-17'265.00
Jahresgewinn/-verlust	2'235.00

6. Danksagung

Das Team rund um den Quartiertreff nik. bedankt sich herzlich bei der Heimstätten Genossenschaft Winterthur und bei Beatrice Laube von der Quartierentwicklung der Stadt Schaffhausen für die freundschaftliche und sehr angenehme Zusammenarbeit während des vierten Betriebsjahres. Auch das diesjährige Betriebsjahr bewies es: Ein Quartiertreff war und ist weiterhin ein Bedürfnis im Quartier Niklausen – eine Lücke ist seither geschlossen worden.

Im Namen der Betriebsgruppe nik. und dem ganzen Helferinnen- und Helferteam bedanken wir uns für das Vertrauen in unsere Arbeit und den unkomplizierten Austausch. Wir freuen uns sehr auf das, was wir in der Zukunft noch gemeinsam erreichen können und auf viele Begegnungen im Quartiertreff nik.

7. Impressum

Herausgeber

Quartiertreff Niklausen
Klausweg 80
8200 Schaffhausen
052 620 06 52
info@nikpunkt.ch
www.nikpunkt.ch

Redaktionsteam

Daniel Zollinger (Verantwortlicher Jahresbericht)
Martina Strobel (Verein Mittagstisch)
Irene Bühler (nik.events)
Connie Götz (nik.kafi)
Carmen Sporis (Finanzen)